

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
meine Damen und Herren,

die von CDU und Grünen als noch nie so viel kritisierten 300 Millionen geplanten Investitionen sind zum einen von den beiden Parteien mitbeschlossen worden. Vorschläge unserer Fraktion, beispielsweise bei dem Bauprojekt Haufeld Kosten einzusparen, sind durch diese Parteien nicht angenommen worden. Insofern besteht hier auch bei CDU und Grünen kein besonderer Sparwille. Ungeachtet dessen kostet inflationsbedingt ein Schwimmbad heutzutage eben deutlich mehr als vor 50 Jahren. Dadurch steigt auch das Investitionsvolumen.

Darüber hinaus belasten die Altschulden der bisherigen CDU-Mehrheit den Ergebnishauhalt. Diese Lasten stammen aus den Problemen mit dem Herz-OP-Zentrum, dem Deluxe-Bahnhofsausbau, der Stadthalle, der gescheiterten Schwimmbadprivatisierung, der verzögerten Rathaussanierung und zu guter Letzt der verspäteten Sanierung des Schulzentrums.

Unsere Fraktion hat mehrere Anträge gestellt. Als Beispiel möchte ich den Fahrradurm am Bahnhof aufzeigen. Dieser Fahrradurm hat zwei Vorteile. Erstens erhält die Stadt durch die Parkgebühren Einnahmen und kann mittelfristig den Fahrradurm refinanzieren. Darüber hinaus ist der Fahrradurm eine Maßnahme zum Umbau des Verkehrssystems, kann er doch eine Verknüpfung zwischen dem Fahrrad und der Bahn bieten und damit die Alternative zum Auto stärken.

Eins möchte ich noch anmerken. Gegen die Politikverdrossenheit kann nur helfen, dass wir Politiker:innen als Vorbilder wahrgenommen werden. Als Vorbilder müssen wir einen demokratischen Umgang vorleben.

Zum Schluss möchte ich ankündigen, dass sich unsere Fraktion demnächst umbenennen wird.

Vielen Dank für das Zuhören.

Es gilt das gesprochene Wort.

Michael Otter